

## **Marktgemeinderatssitzung vom 03.06.2025**

(soweit nicht anders vermerkt, wurden die Beschlüsse einstimmig gefasst)

### **2. Der Bürgermeister informiert**

Bgm. Hemmerich teilte den Anwesenden mit, dass der Verwaltung eine Anfrage einiger Anwohner des Neubaugebietes Heppental (Fuchsstadt) zugegangen sei, in der die Entfernung des Parkpfostens gefordert werde. Man werde die Anfrage weiterbearbeiten.

Des Weiteren wies er das Gremium auf eine Veranstaltung des VDK-Ortsverbandes Reichenberg hin; dieser veranstaltet am Samstag, den 05.07.2025, ab 10:30 Uhr ein Weißwurstfrühstück. Nähere Informationen können der nächsten Ausgabe des Mitteilungsblattes entnommen werden.

### **3.1 Antrag auf Baugenehmigung; Sanierung und Aufstockung eines Einfamilienhauses auf Fl.Nr. 450/7, Unterer Weinberg 68, Gemarkung Reichenberg**

In Kenntnisnahme des Sachverhalts stimmte der Marktgemeinderat einzeln über die Anträge auf Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplans „Guttenberger Grund II Teil B“ ab.

Befreiungen:

1. Einer Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans in Bezug auf die Höchstgrenze der Vollgeschosse talseitig (2) zur Erweiterung eines zusätzlichen Staffelgeschosses wurde zugestimmt.
2. Einer Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans in Bezug auf die max. zulässige Oberkante Decke über dem letzten zulässigen Vollgeschoss von 6,50 m über vorhandenem Gelände wurde mit 9,20 m zugestimmt.
3. Einer Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans in Bezug auf die Höhe von Stützmauern von bis zu 2,50 m wurde zugestimmt.
4. Einer Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans in Bezug auf die maximal zulässige Geschossflächenzahl von maximal 0,5 auf 0,52 wurde zugestimmt.

Ferner erteilt der Marktgemeinderat für das geplante Bauvorhaben das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB. Die Vorgaben der gemeindlichen Satzungen (Kanal, Wasser, Stellplätze etc.) sind einzuhalten. Diese stehen auf der gemeindlichen Homepage zum Download zur Verfügung.

### **3.2 Antrag auf Verlängerung des Vorbescheides für die Errichtung eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf den Grundstücken Fl.Nr. 180, 180/1, Malzstraße 8 a, Gemarkung Reichenberg**

Der Marktgemeinderat nahm die Ausführungen zur Kenntnis und stimmte dem Antrag auf Verlängerung des Vorbescheides zu. Sie erteilte gemäß § 36 BauGB das gemeindliche Einvernehmen.

### **3.3 Antrag auf Baugenehmigung; Neubau einer landwirtschaftlichen Lager- und Maschinenhalle auf Fl.Nr. 788, Lage Brunnenstube, Gemarkung Reichenberg**

Der Marktgemeinderat nahm die Ausführungen zur Kenntnis und erteilte dem Bauvorhaben das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB.

### **4.1 Antrag auf Genehmigungsfreistellung; Neubau eines Zweifamilienhauses auf Fl.Nr. 622/12, Lindflurer Weg 13, Gmkg. Fuchsstadt**

#### **Mitteilung:**

Der Antrag auf Vorlage im Genehmigungsverfahren vom 19.05.2025 beinhaltet den Neubau eines Zweifamilienhauses auf dem Grundstück Fl.Nr. 622/12, Lindflurer Weg 13, Gmkg. Fuchsstadt.

Das Vorhaben liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Heppental“.

Die erforderlichen 3 Stellplätze wurden nachgewiesen und die Festsetzungen des Bebauungsplans werden eingehalten.

Den Bauherren wurde aufgrund dessen mitgeteilt, dass für das Bauvorhaben kein Genehmigungsverfahren durchgeführt werden muss.

Ihnen wurde mitgeteilt, dass die Bauherren selbst dafür verantwortlich sind, dass die Voraussetzungen des Genehmigungsverfahrens vorliegen; sie tragen das Risiko für die formelle und materielle Rechtmäßigkeit des Vorhabens.

#### **5.1 Sanierung Wolffskeelhalle; Betoninstandsetzung; Auftragsvergabe Nachtrag 4**

Der Marktgemeinderat nahm den Sachverhalt zur Kenntnis. Für das Gewerk „Betoninstandsetzungsarbeiten“ wurde das Nachtragsangebot Nr. 4 vom 25.03.2025 über 129.922,61 Euro (brutto) der Fa. B&S GmbH aus 97225 Zellingen angenommen und beauftragt.

#### **5.2 Sanierung Wolffskeelhalle; Gerüstarbeiten; Auftragsvergabe Nachtrag Nr. 1**

Der Marktgemeinderat nahm den Sachverhalt zur Kenntnis. Für das Gewerk „Gerüstarbeiten“ wurde das Nachtragsangebot Nr. 1 vom 10.04.2025 über 18.165,05 Euro (brutto) der Fa. Andreas Süß mit Firmensitz in 08340 Schwarzenberg angenommen und beauftragt.

#### **5.3 Sanierung Wolffskeelhalle; Zimmerer- und Holzbauarbeiten; Auftragsvergabe Nachtrag 1**

Der Marktgemeinderat nahm den Sachverhalt zur Kenntnis. Für das Gewerk „Zimmerer- und Holzbauarbeiten“ wurde das Nachtragsangebot Nr. 1 vom 10.04.2025 über 6.222,32 Euro (brutto) der Fa. Handschuh GmbH mit Firmensitz in 97424 Schweinfurt angenommen und beauftragt.

#### **5.4 Baugebiet "Vorderer Höchberg II"; Straßenbeleuchtung - Festlegung der Beleuchtung am Fußweg**

Der Marktgemeinde nahm den geänderten Sachverhalt zur Kenntnis und beschloss mit 12:3 Stimmen, an seinem Beschluss vom 24.02.2024 festzuhalten.

#### **5.5 Hochwasserschutz; Errichtung einer Mauer zum Hochwasserschutz im Bereich Lindbachweg, Fl.Nr. 1495/1 bei Hausnummer 11b, Gmkg. Reichenberg**

Für die Erstellung eines Entwurfs einer Hochwasserschutzwand wurde das Angebot des wirtschaftlichsten Bieters, der Fa. ba baukostenarchitekten GmbH aus Reichenberg, i.H.v. 5.532,07 € brutto angenommen und beauftragt.

#### **5.6 Schacht- Hydranten- und Schieberkappensanierung sowie Sanierung von Straßeneinläufen 2025**

Der Marktgemeinderat nahm den Sachverhalt zur Kenntnis und beschloss, die Maßnahme an die Firma Vienna GmbH für 21.078,47 € (brutto) zu vergeben.

#### **6.1 8. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Kindertageseinrichtung "Waldkindergarten Schlupfwinkel" des Marktes Reichenberg (WaldKiTa-Gebührensatzung)**

Dieser TOP wurde zurückgestellt.

#### **6.2 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Kindertageseinrichtungen des Marktes Reichenberg**

Dieser TOP wurde zurückgestellt.

## **7. Abschluss eines Konzessionsvertrages mit der Stadtwerke Würzburg AG für das Erdgasversorgungsnetz des Marktes Reichenberg**

Dieser TOP wurde zurückgestellt.

## **8. Sonstiges, Wünsche, Anregungen**

GR Schoch wollte wissen, wie der derzeitige Stand bei der Umsetzung des von Herrn Zinn erarbeiteten Parkraumkonzeptes im Bereich Bahnhofstraße sei. Herr Traut erklärte, dass dies im Zuge der Sanierung der Bahnhofstraße (Bereich Bauhof - Kirchgasse) in Angriff genommen werde.

GR Rohrman merkte an, hinsichtlich der Sanierung des Hofes vor dem Bauhof/Schützenhaus noch einmal bei der Fa. Zöller-Bau GmbH nachzufragen, ob diese im Zuge der Sanierung der Bahnhofstraße in diesem Bereich auch die Sanierung des Hofes übernehmen könne. Bgm. Hemmerich sicherte zu, die Anfrage weiterzuleiten.